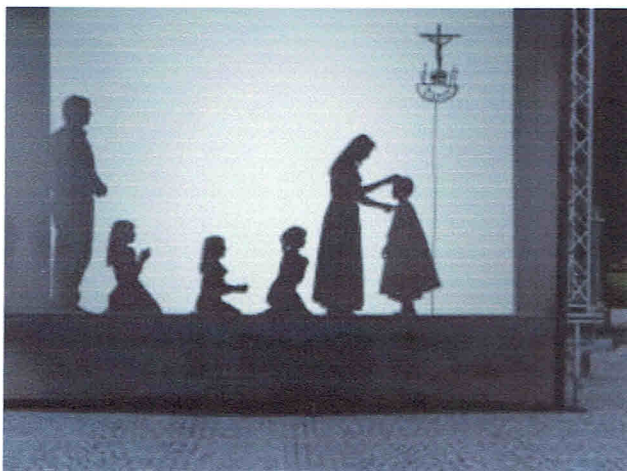


Schattenspiel der Heimatbühne Kirchdorf begeisterte mehr als tausend Zuschauer beim Bezirksmusikfest in Kirchdorf

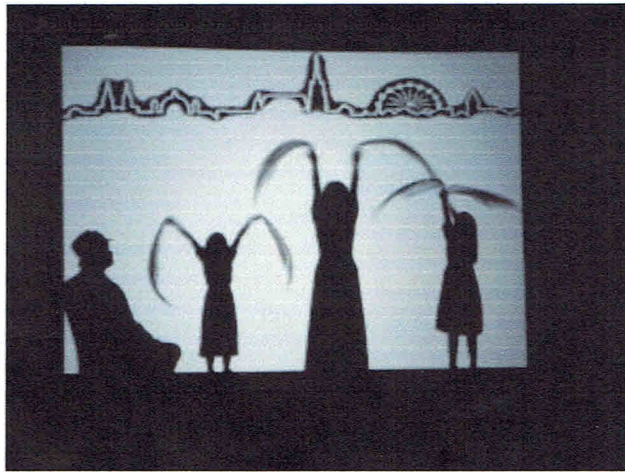
Ein viel bejubeltes Gesamtkunstwerk und ein besonderer Höhepunkt beim Bezirksmusikfest in Kirchdorf war die Aufführung des Tongemäldes „Der Traum eines österreichischen Reservisten“.



Mehr als tausend Zuschauer erlebten in der Leerberg-Arena (am Sportplatz Kirchdorf) bei traumhaftem Sommerwetter eine in dieser Form noch nie gezeigte Vorstellung. Die jubelnde **Bundesmusikkapelle Kirchdorf** und die dafür eigens aus Niederösterreich angereiste **Stadtmusik Haag** setzte den Traum musikalisch in Szene. Dazu marschierten die **Wintersteller Schützen** auf und feuerten eine exakte Ehrensalve ab.



Für die visuelle Umsetzung dieser einzigartigen Inszenierung sorgten acht Mitglieder der **Heimatbühne Kirchdorf** sowie vier Theaterkinder. Die zehn Darsteller mimten dabei nicht weniger als 34 Personen.



Mit ihrem eigens für diesen Abend einstudierten Schattenspiel brachten sie den Traum von Krieg und Frieden auf die Leinwand und berührten damit die Herzen der Zuschauer. Somit konnte das Publikum mit Augen und Ohren in das Geschehen eintauchen und das gewaltige Kunstwerk mit allen Sinnen genießen.

Nach der umjubelten Vorstellung gab es von vielen Seiten Lob für alle Darsteller, den Technikkünstler Stefan Wieser sowie für die heimische Autorin und Regisseurin Monika Steiner.



Bei der Vorstellung vom „Traum eines österr. Reservisten“ wurden die Zuschauer in die Wirklichkeit einer Illusion und in das Schattenspiel einer musischen Klangwelt entführt.



Die Mitwirkenden der Heimatbühne Kirchdorf beim Schattenspiel: Hinten (von links): Wast Baumann, Monika Steiner, Daniela Turk, Rudi Krauß, Anna Wieser, Herbert Aigner, Mario Brunner; vorne (von links): Stefan Wieser, Isabelle Turk, Nele und Emilia Aigner, Kilian Steiner Foto: Gernot Schwaiger